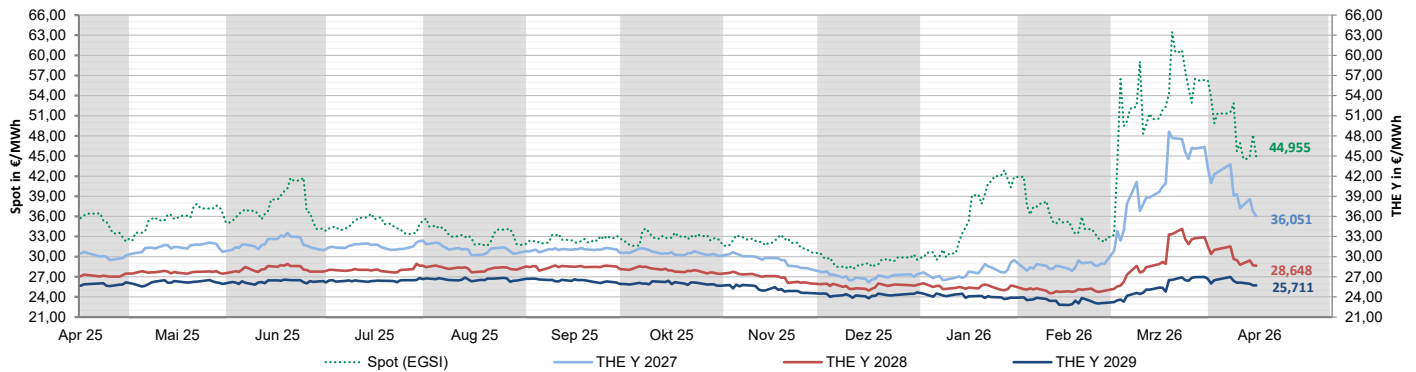


Gas - Marktübersicht

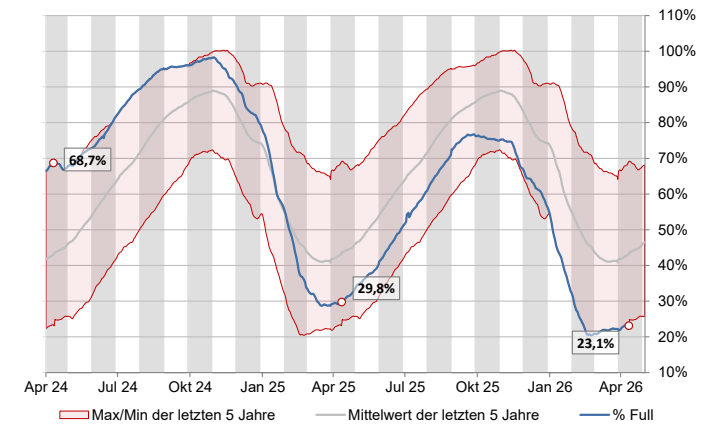
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	15.04.2026	08.04.2026	%		
THE Y 2027	36,051	39,094	-7,78%	48,640	26,181
THE Y 2028	28,648	29,634	-3,33%	34,149	24,561
THE Y 2029	25,711	26,390	-2,57%	26,980	22,803
THE Win 2026	42,465	46,776	-9,22%	61,570	28,089
THE Sum 2027	34,158	36,813	-7,21%	45,052	25,098
THE Win 2027	33,413	35,612	-6,17%	43,419	26,678
THE Sum 2028	26,733	27,794	-3,82%	31,050	23,014
THE Q3 2026	42,406	46,689	-9,17%	62,208	26,863
THE Q4 2026	42,931	47,295	-9,23%	62,506	28,029
THE Q1 2027	41,988	46,245	-9,21%	60,612	28,150
THE Q2 2027	34,777	37,128	-6,33%	45,336	25,535
THE Mai 2026	42,138	46,315	-9,02%	62,564	26,796
THE Juni 2026	42,166	46,356	-9,04%	62,447	26,570
THE Juli 2026	42,471	46,548	-8,76%	61,626	26,624
THE August 2026	42,070	46,412	-9,36%	62,113	26,720

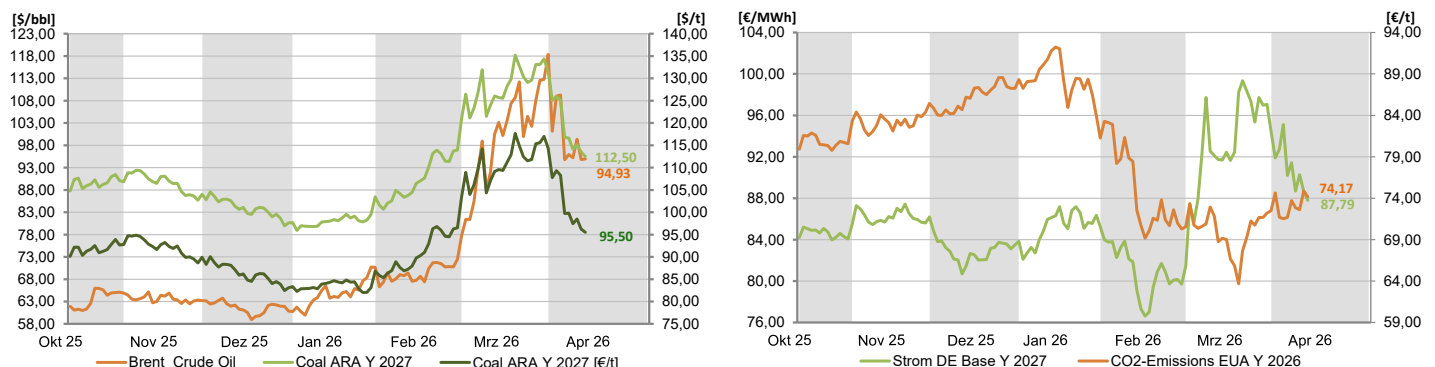
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

- Nach dem kräftigen Anstieg am Gasmarkt als Folge des Iran-Krieges kam es in der letzten Woche zu einer deutlichen Kehrtwende. Milde Temperaturen und eine geringere Nachfrage trafen auf Optimismus hinsichtlich wiederaufgeommener Gespräche zwischen den USA und dem Iran. Zentrale Fragen drehen sich um das iranische Atomprogramm. Angesichts der sich häufig als Wundertüte entpuppenden Entscheidungen von US-Präsident Trump und der ohnehin komplexen Situation im Nahen Osten – nicht zuletzt das zukünftige Verhalten von Israel –, ist es müßig über den weiteren Fortgang im Konflikt und die Folgen für die Rohstoffmärkte zu spekulieren. Experten zeigten sich generell skeptisch mit Blick auf eine schnelle Rückkehr zur Normalität. Selbst wenn sich die Straße von Hormus fortan als sicher erweist, bleibt die Versorgungslage kompliziert. Nicht nur, dass knapp 17% der beschädigten katarischen LNG-Exportkapazität für die kommenden Jahre verloren sind, sondern auch, dass es eine Zeit dauert, die bereits heruntergefahrenen LNG-Anlagen wieder hochzufahren. Ganz zu schweigen von noch bekanntwerdenden Schäden an der Energie-Infrastruktur in der Region. Die europäischen Preise werden diesen Sommer davon abhängen, wie lange die Straße von Hormus geschlossen bleibt und ob es weitere Schäden an regionaler LNG-Infrastruktur gibt.
- Am Ölmarkt fielen die Notierungen deutlich zurück. Insgesamt ging es zurück unter die psychologische 100-Dollarmarke. Gleichwohl kostet Öl aber immer noch rund ein Drittel mehr als vor Beginn der Angriffe Israels und der USA auf den Iran Ende Februar und dessen Gegenschläge auf Staaten in der Region im März. Die Hoffnung auf eine Einigung zwischen den Kriegsparteien ließ die Ölpreise sinken. Die Ölpreise sind ein wichtiger Gradmesser für die Inflations- und Konjunktursorgen am Markt. Laut Medienberichten ist die Produktionskapazität Saudi-Arabiens durch die Angriffe seit Anfang März auf Produktionsstätten, Raffinerien und Pipelines um rund 600.000 Barrel pro Tag gefallen ist. Zudem sei die Kapazität der wichtigen Ost-West-Pipeline, die unter Umgehung der Straße von Hormus Öl vom Persischen Golf zum Roten Meer bringen kann, um 700.000 Barrel pro Tag zurückgegangen. Entsprechend überwiegen derzeit Knappheitssignale. Die angesprochene Meerenge bleibt der zentrale Flaschenhals. Wie sich die Preise in den nächsten Tagen entwickeln, dürfte weiterhin von der Situation im Nahen Osten abhängen.
- Im Fahrwasser der kräftig gefallen Gas- und Ölpreise gab auch der Kohlemarkt deutlich nach. Händler sprachen zudem von einer guten Angebotslage bei gleichzeitig saisonbedingt nachlassender Nachfrage. Ohnehin hatten sich die Notierungen bereits im Vorfeld der vereinbarten Waffenruhe in Nahost von ihren im März erreichten mehrjährigen Höchstständen verabschiedet.
- Am CO<sub>2</sub>-Markt ging es volatil seit dem letzten Bericht. Der CO<sub>2</sub>-Markt hält sich damit weiter in der neu etablierten Spanne zwischen 70 und 75 Euro und zeigt sich wie zuletzt öfters mit entgegengesetzten Impulsen zu Gas und Öl. Die Netto-Longposition für europäische Emissionszertifikate hat sich vergangene Woche um 1,9 Mio. auf 34,7 Mio. erhöht, vor allem da Investmentfonds ihre Shortpositionen reduzierten, zeigten Daten der Börse Ice am Mittwoch. Dies weist etwas verbesserte Stimmung am Markt aus. Als Belastungsfaktor für die Kurse könnte sich der vielfach befürchtete Wirtschaftsabschwung durch die Energiekrise erweisen. Auf der anderen Seite könnte die Nachfrageschwäche aus dem Industriesektor durch einen Anstieg der Emissionen im Stromsektor kompensiert werden, wenn die Erzeuger verstärkt auf CO<sub>2</sub>-intensivere Energieträger (Gas zu Kohle) ausweichen.

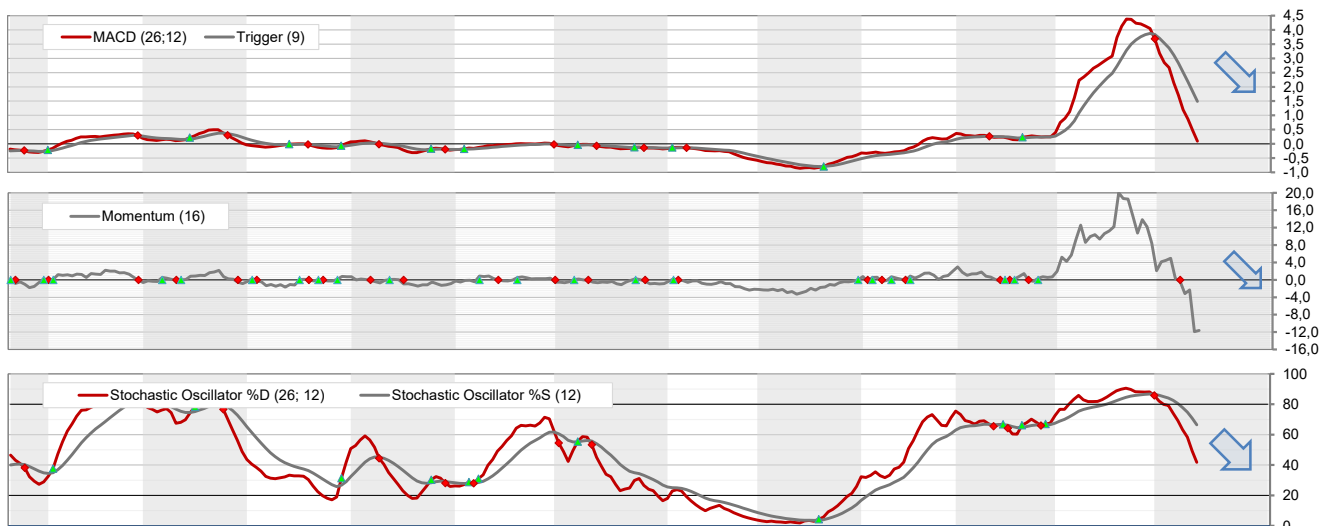
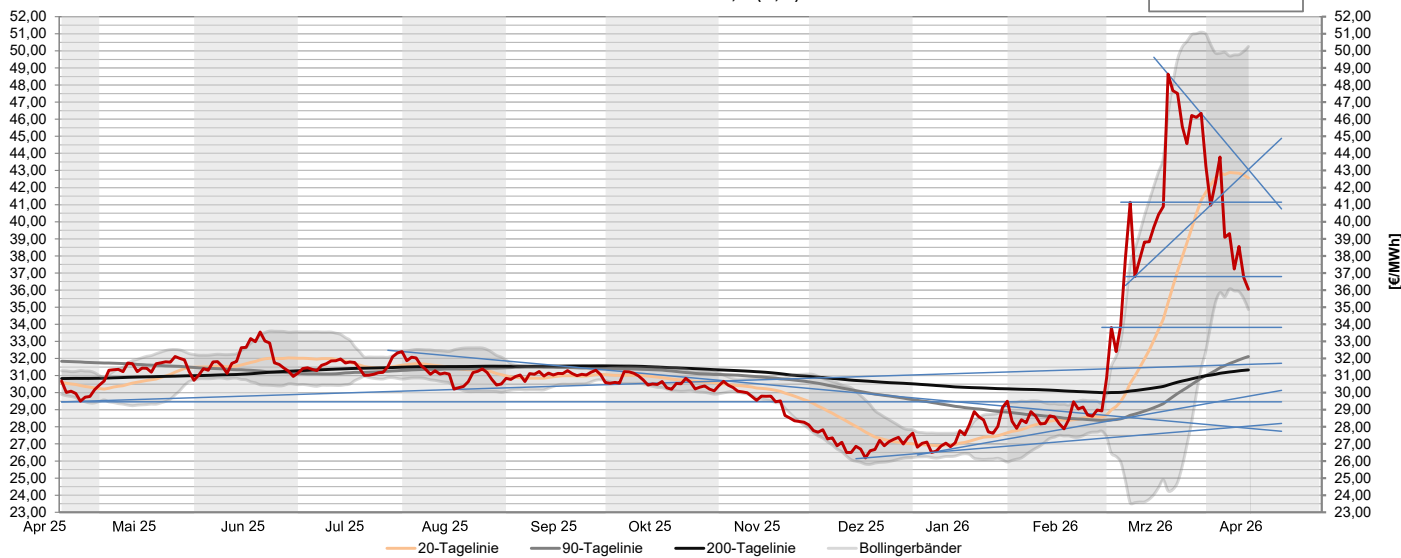
Commodities



Gas - Technische Analyse

THE Y 2027  
 Letzter Kurs: 36,05 (-0,68)

Ausblick: ➔



Kommentar - Technische Analyse THE Y 2027

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne an der EEX im THE-Jahresband 2027 auf Settlementbasis zwischen einem Hoch am Montag bei € 39,95 und dem gestrigen Tief bei € 36,00. Damit wurde der tiefste Stand seit dem 06. März erreicht. Fallen die Preise weiter, folgen mit dem unteren Bollingerband (€ 34,86) und dem Zwischenhoch vom 3. März (€ 33,82) mögliche Unterstüttungen. Angesichts der aktuell fragilen Lage in Nahost würde ein unmittelbares Abtauchen an die 90- und 200-Tagelinie (€ 32,11 / € 31,33) überraschen.
- Wird die ehemalige kurzfristige Unterstüttung (€ 36,79) und die 20-Tagelinie (€ 42,56) doch wieder zurückerobert, kommt der Widerstand aus den bisherigen Jahreshochs (€ 43,05, bis zum nächsten Bericht auf € 42,72 fallend) ins Spiel. Bei entsprechender Nachrichtenlage ist ein Vorstoß an das mehrjährige Hoch vom 19. März (€ 48,64) oder gar das obere Bollingerband (€ 50,26) nicht gänzlich auszuschließen. Derzeit überwiegen jedoch Hoffnungen auf eine nachhaltige Lösung am Persischen Golf.
- Aktuelle Notierung: € 36,48 - € 36,78 (12:11 Uhr)

**Gas - Abkürzungen und Glossar**

**Ihr Ansprechpartner:**

**René Viernekäs**  
**Marius Birkner**  
**Horst Ziegler**

**rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de**  
**marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de**  
**horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de**

**0951 / 77-2303**  
**0951 / 77-2302**  
**0951 / 77-2000**

**Glossar**

**Base** (Phelix Baseload Year Futures):

Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarkt preise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

**Peak** (Phelix Peakload Year Futures):

Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarkt preise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

**Coal ARA** (ARA Coal Year Futures):

Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

**Gas THE** (Trading Hub Europe):

Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

**CO2-Emissions** (European Carbon Futures):

Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

**20-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

**90-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

**200-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

**MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):**

Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

**Stochastic Oscillator:**

Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

**Momentum:**

Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

**Bollinger-Bänder**

Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.

Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.

**Handelssignale:**

Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.

Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.

Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

**Disclaimer**

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angegedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.